

Peter Altenberg an Arthur Schnitzler, [19.? 4. 1913]

|20. 4. 1913

Liebster bester Dr. Arthur Schnitzler, ich wende mich nun, in meiner tiefsten Lebens-Noth an Sie, den Dichter vor allem, den Menschen!

Hilfe, Hilfe! Erbarmen! Gnade! Ich muss meine süsse unentbehrliche Freiheit  
5 haben, ich muss! Da gibt es kein Zögern, keine Bedenken, kein Paktieren! Jede  
Verzögerung ist Mord an meinem |dadurch allein verzweifelnden Gehirne! Spre-  
chen Sie nicht mit den hiesigen Aerzten! Ich muss meine volle bedingungslose  
ganze Freiheit haben. Man muss sie mir sofort geben! Hilfe, Erbarmen, Gnade!  
Ihr durch einen feig-stupiden **Bruder** Eingekerkerten

Georg Engländer

P. A.

10

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2342, S. 14–15.  
maschinelle Abschrift

1 20. 4. 1913] Die Datierung der Abschrift dürfte falsch sein und dieser Brief unmit-  
telbar vor dem Besuch **Schnitzlers** in der **Psychiatrie** am 20. 4. anzusiedeln sein.  
Umgekehrt datiert die Abschrift einen Brief, der nach dem Besuch abgefasst sein muss,  
mit 19.. Folglich wird eine Verwechslung angenommen und dieser Brief auf 19., der  
andere auf 20. datiert.

4 muss] dreifach unterstrichen

5 muss] dreifach unterstrichen

7 nicht] dreifach unterstrichen

7 muss] dreifach unterstrichen

8 sofort] dreifach unterstrichen